Bürgisser Nicolas		
Personelle Verstärkung in der RUBD im Bereich des Baubewilligungsverfahrens		
Mitunterzeichner: 31	Datum der Einreichung: 11.10.18	DAEC

Begehren

Es geht zur Zeit oft sehr lange, ja meistens unglaublich lange, bis alle Gutachten und das Schlussgutachten der RUBD während eines Baubewilligungsverfahrens beim jeweiligen Oberamt eingetroffen sind. Schuld sind die zu knapp bemessenen personellen Ressourcen bei der RUBD sowie die vielen und langen Abwesenheiten der betroffenen RUBD-Mitarbeiter. Leidtragende sind die Bauherren, welche warten und warten und warten müssen.

Ebenfalls Schuld sind auch die oftmals qualitativ schlechten Baudossiers der eingebenden Architekten.

Der unterzeichnende Grossrat (zusammen mit den 31 mitunterzeichnenden Grossrätinnen und Grossräte) gelangen mit folgenden Fragen an den Staatsrat:

1. Welche zeitliche Rechtssicherheit will der Staatsrat einem Bauherrn mit seiner Baueingabe geben? Kann ein Bauherr davon ausgehen, dass er eine Baubewilligung innert zwei oder drei Monaten (seit Publikation im Amtsblatt) erhält, unter der Voraussetzung, dass sein Baugesuch korrekt und vollständig ist, keine Einsprachen vorhanden sind und keine Ausnahmebewilligung benötigt wird?
2. Wie will der Staatsrat die RUBD personell verstärken, damit so lange Wartezeiten vermieden werden können?
3. Wie will der Staatsrat personelle Ausfälle kompensieren, wenn eine wichtige Person wochen-, ja monatelang ausfällt und die Dossiers sich türmen?

—